



## GEFÄHRDET ERDOĞANS POLITIK DEN WELTFRIEDEN?

Seit dem Putschversuch am 15. Juli 2016 läuft in der Türkei eine „Säuberungswelle“. Präsident Erdogan, der früher mit der islamischen Gülen-Bewegung zusammen gearbeitet hat, möchte jetzt den Staatsapparat von diesem „Virus“ reinigen. Die türkische Regierung nutzt den gescheiterten Militärputsch, um seitdem gegen die gesamte Opposition und die Kurden im Land massiv vorzugehen. Die Pressefreiheit wird weitgehend untergraben. Auch die Politik Erdogans im Nahen Osten und seine militärischen Aktivitäten in Syrien und dem Irak geben Anlass zu großer Sorge.

Dr. Jochen Hippler ist Politikwissenschaftler und Friedensforscher am *Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)* der *Universität Duisburg-Essen* seit 2000.

**Dr. Jochen Hippler,  
Mittwoch, 15.03.2017, 19-21 Uhr,  
Volkshochschule, Burgplatz 1, Eintritt frei**



In Kooperation mit dem

